Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

d

10 Jahre Philosophy & Economics

Versuch eines kleinen Grußwortes

Dr. Volker Meyer-Guckel

Mitglied der Geschäftsführung

Dies ist eine Grußbotschaft

- Lieber Herr Professor Hegselmann,
- Ich bedaure, dass ich heute nicht mit Ihnen feiern kann. Ich hätte es gerne getan.

- **Warum?**

Warum?

- Weil wir im Stifterverband wirklich ein bisschen stolz darauf sind, Ihr großartiges Studienkonzept eine Zeit lang als „Reformstudiengang“ begleiten und fördern zu dürfen.

- **Was ist daran großartig?**

Was ist daran großartig?

1. Sie haben gezeigt, dass man die Bologna Reform für wirklich neue Inhalte nutzen kann.
2. Sie haben gezeigt, dass Transdisziplinarität, die in der Regel nur am Sonntag in Reden beschworen wird, bei Ihnen am Montag ff. gelebt wird.
3. Sie haben gezeigt, dass man mit neuen Inhalten auch in der „Provinz“ (verzeihen Sie!) attraktiv für die besten Köpfe aus der ganzen Republik sein kann.
4. Sie haben gezeigt, dass man auch in den Geistes- und Sozialwissenschaften absurde Studienabbruchzahlen durch eine gute Studien- und Betreuungsstruktur auf ein Minimum reduzieren kann
5. Sie haben gezeigt, dass für Studierende Bayreuth das Sprungbrett für Karrieren an international renommierten Hochschulen sein kann, weil die Grundlagen stimmen.

Wetten dass…….

Wetten dass…?!

- Jede Förderung durch den Stifterverband ist immer auch eine Wette auf die Zukunft. Weil wir das Neue und Vorbildliche suchen, von dem man anfangs nie sicher sein kann, dass es sich auch wirklich zum Erfolg und Modell für andere entwickeln wird.

- Diese Wette ist jedenfalls gewonnen. Dieses Pferd gallopiert!

- **Noch lange?**

Noch lange?

- Erfolg hängt meist an Köpfen und nur selten an Strukturen.
- Deshalb wünsche ich Ihnen, lieber Herr Hegselmann, dass die Strukturen mittlerweile so verankert sind, dass sie auch dann noch tragen, wenn andere sie weiterführen und –entwickeln.

- **Liebe Studierende….**

Liebe Studierende

- Was weiß der denn schon, werden Sie jetzt vielleicht sagen. Der kennt P&E doch nur aus der Ferne und den Medien. Wir aber müssen es täglich hautnah erleben.

Dazu zweierlei:

- Erstens, welcher Studiengang in Deutschland hat es schon in die Medien geschafft?
- Zweitens: Wenn ich falsch liege mit meinen Einschätzungen, dann melden Sie sich bitte bei mir und korrigieren mich.

Wenn aber nicht….

Wenn aber nicht….

- Dann erzählen Sie bei der nächsten bundesweiten Bologna-Demo ihren streikenden Kommilitonen vielleicht, dass es auch anders und besser gehen kann, wenn man sich ein bisschen anstrengt.
- Als Lehrende und als Studierende.

PS.

PS.

- Das heißt natürlich nicht, dass man in unseren chronisch unterfinanzierten Hochschulen für das Gute und Bessere nicht auch mehr Geld braucht.

- Wer wüsste das besser als Sie, lieber Herr Hegselmann.

Alles Gute für die Zukunft wünscht Ihnen allen

Herzlichst

Ihr Volker Meyer-Guckel